FFG

Europäische FTI-Förderungen in den Life Sciences

Jänner 2016

INHALT

1. Innovative Medicines Initiative 2: Webinare für Call 7 und 8 3
2. EIP-AHA: Neue Calls for Commitments und Reference Sites 3
3. Joint Programming Initiative "More Years Better Lives": 2. Call 3
4. Neues ERA-NET Kardiovaskuläre Erkrankungen (ERA-CVD): Joint Transnational Call 2016 4
5. FFG-Veranstaltungen zu FET Proactive Call 2016/2017 4
6. Call für „Expression of Interest" für neue Mitglieder der „eHealth Stakeholder Group" 4
9. Webinar "Presentation of the services of the European IPR Helpdesk" 5
10. „3rd Health Programme": Neue Ausschreibung zur Einreichung von Angeboten 5
11. Tunesien ab dem 1. Jänner 2016 zu Horizon 2020 assoziiert 6
12. Öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission zu IPR 7
13. Öffentliche Konsultation zur eHealth/Health IT Kooperation zwischen EU und USA 7
14. Ratgeber zu IPR für KMUs im Agrar- und Nahrungsmittelbereich 7
15. Forum des Scientific Panel for Health zu „Better research for better health" 7
16. eHealth Week 2016 in Amsterdam, 8.-10. Juni 2016 8

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, A - 1090 Wien
Tel.: +43 (0)5 77 55 - 0,
Fax: +43 (0)5 7755 - 97011,
email: office@ffg.at
FN: 252263a, Handelsgericht Wien

1. Innovative Medicines Initiative 2: Webinare für Call 7 und 8

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, wurden Call 7 und 8 von IMI2 am 18. Dezember 2015 geöffnet. Auch diesmal hält das IMI Office in Zusammenarbeit mit EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) Webinare ab, in denen die einzelnen Topics sowie die Beteiligungsregeln und Einreichmodalitäten erklärt werden. Die Webinare finden zwischen **11. und 29. Jänner 2016** statt.
Kostenlose Registrierung:
http://www.imi.europa.eu/events/2015/12/15/webinars-imi-2-calls-7-and-8.

2. EIP-AHA: Neue Calls for Commitments und Reference Sites

Die Europäische Innovationspartnerschaft für Aktives und Gesundes Altern (EIP-AHA) öffnet im Jänner 2016 neue Ausschreibungen für Reference Sites und Commitments.

Die Bewerbung für **Reference Sites** ist bis **15. März 2016** anhand eines Kriterienkatalogs möglich. Die mit einem peer-review Verfahren gewählten neuen Reference Sites werden Anfang Juni 2016 ernannt.
Der Erwerb des Reference Site Status und die Teilnahme am Netzwerk haben den bestehenden Reference Sites bereits vielfache Vorteile gebracht, so z.B.:

- Die Rolle eines Katalysators in einer Region zu übernehmen, um gemeinsam mit Entscheidungsträgern und anderen Interessierten innovative Lösungen zu entwickeln
- Zur Entwicklung von regionalen Strategien für Innovation, Wissenschaft und "Smart Specialisation" beizutragen und dabei sicherzustellen, dass Innovation in Gesundheit und Pflege eine Schlüsselkomponente darstellt
- Mit anderen Reference Sites netzwerken, um Beispiele für gute Praxis zu identifizieren und zu teilen
- Partnerschaften für Projekte im Rahmen von H2020 und anderen europäischen Förderinstrumenten zu bilden.

Der **3. Call für Commitments** wird voraussichtlich Ende Jänner 2016 öffnen und im Laufe von 2016 wird es **mehrere Cut-off Daten** für Einreichungen geben. Darin sollen jene Bestrebungen von EIP AHA unterstützt werden, die der Hochskalierung von innovativen Lösungen für aktives und gesundes Altern in ganz Europa dienen und damit zum wirtschaftlichen Wachstum beitragen und die Anzahl von Arbeitsplätzen im Bereich der sogenannten Silver Economy erhöhen.

Weitere Informationen zu EIP AHA, den bestehenden Reference Sites, den Action Groups und deren jeweiligen Action Plans finden Sie unter:
https://webgate.ec.europa.eu/eipaha
https://webgate.ec.europa.eu/eipaha/index/site
https://webgate.ec.europa.eu/eipaha/actiongroup.

3. Joint Programming Initiative "More Years Better Lives": 2. Call

Die JPI MYBL wird am **18. Jänner 2016** den 2. Call öffnen. Damit sollen Forschungsprojekte der Themenbereiche „**Welfare, Wellbeing and Demographic Change**" gefördert werden. Die Einreichfrist endet am **11. April 2016**.
Die JPI MYBL hat zum Ziel, nationale, europäische und internationale Forschungsaktivitäten und -programme, die sich mit der gesellschaftlichen Herausforderung des Demografischen Wandels befassen, zu koordinieren.

Bei dieser Ausschreibung werden insgesamt rund 5 Mio Euro an Forschungsgeldern aus voraussichtlich 11 Ländern (Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Kanada, Israel, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien) zur Verfügung stehen. Für die Teilnahme österreichischer Projektpartner stehen **500.000 Euro** zur Verfügung. Pro Antrag müssen mindestens drei Projektpartner aus drei teilnehmenden Ländern einreichen.
Weitere Informationen: http://www.jp-demographic.eu/activities/calls/.

4. Neues ERA-NET Kardiovaskuläre Erkrankungen (ERA-CVD): Joint Transnational Call 2016

Am European Research Area Network on Cardiovascular Diseases (ERA-CVD) mit einer Laufzeit von Oktober 2015 bis September 2020 sind 23 Partner aus 18 Ländern/Regionen beteiligt, darunter der Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung in Österreich (**FWF**). Der erste Joint Transnational Call (JTC 2016) soll in den beteiligten Ländern gleichzeitig im **Jänner 2016** öffnen.

Das Ziel des Calls liegt in transnationalen interdisziplinären Forschungsprojekten zu Diagnose und Therapie von Herzinsuffizienz mit deutlichem translationalen Ansatz.

Weitere Informationen zu ERA-CVD und dem Joint Transnational Call 2016 finden Sie unter: http://www.era-cvd.eu/ und http://www.era-cvd.eu/256.php.

5. FFG-Veranstaltungen zu FET Proactive Call 2016/2017

Das Programm Future and Emerging Technologies von Horizon 2020 hat am 8. Dezember 2016 den einzigen Call 2016/17 geöffnet. Folgende Themen werden ausgeschrieben:

- Biotech for better life (max. 30 Mio Eur)
- Future technologies for societal change (max 20 Mio Eur)
- Disruptive information technologies (max 30 Mio Eur)
- New technologies for energy and functional materials (max 20 Mio Eur).

Die Einreichfrist endet am **12. April 2016**.
Am **14. Jänner 2016** veranstaltet die FFG dazu eine **Informationsveranstaltung** und am **18. Februar 2016** ein Training im Rahmen der **FFG Akademie**. Details und Anmeldung unter:
https://www.ffg.at/veranstaltungen/europa/fet_infoday_2016-01-14
https://www.ffg.at/europa/veranstaltungen/ffg-akademie_2016-02-18.
Weitere Informationen unter https://www.ffg.at/ausschreibungen/horizon2020_fet bzw. https://www.ffg.at/fet-proactive.

6. Call für „Expression of Interest“ für neue Mitglieder der „eHealth Stakeholder Group“

Die Europäische Kommission sucht bis zu 30 neue Mitglieder für die „eHealth Stakeholder Group“, die seit 2012 existiert und alle 3 Jahre die Mitglieder erneuert. Aufgaben dieser Gruppe sind u.a. Beiträge zur Implementierung des eHealth Action Plans, und zu den Aktivitäten des eHealth Network und der „Digital Agenda for Europe actions on eHealth“.
Die Ausschreibung richtet sich an Dachverbände, CSOs, Forschungsorganisationen oder auch Standardisierungsorganisationen, die im Bereich eHealth tätig sind.
Die Bewerbungsfrist für kurze „Expression of Interests“ endet bereits am **31. Januar 2016**. Informationen unter: http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/call-expression-interest-ehealth-stakeholder-group-members.

7. FAQs zu „Innovation Procurement“ in Horizon 2020

Die Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (DG CONNECT) der EK hat eine Liste häufig gestellter Fragen und Antworten im Bereich der innovativen Beschaffung in Horizon 2020 zusammengestellt, die laufend aktualisiert wird. Die Themen dieser Liste umfassen:

- Overview of the 2016-17 calls for proposals in support of PCP and PPI across the different Horizon 2020 work programmes
- Modalities of the Horizon 2020 funding instruments in support of PCP and PPI
- How to prepare a proposal? How will the evaluation take place?
- Possible ESIF funding synergies for Horizon 2020 funded PCP/PPI projects.

https://ec.europa.eu/digital-agenda/news/calls-eu-funding-opportunities-pre-commercial-procurement-and-public-procurement-innovative.

8. Video des Webinars zu “Funding opportunities in Innovation Procurement for eHealth” verfügbar

Am 1. Dezember 2015 hielt die Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (DG CONNECT) der EK ein Webinar zum Thema “Funding opportunities in Innovation Procurement for eHealth” ab. Darin wurden die folgenden Topics vorgestellt und diskutiert:

- SC1-PM-12-2016: PCP - eHealth innovation in empowering the patient
- SC1-PM-19-2017 PPI for uptake of standards for the exchange of digitalised healthcare records.

Die Video-Aufzeichnung des Webinars steht nun hier zur Verfügung:
https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/webinar-funding-opportunities-innovation-procurement-ehealth.

9. Webinar “Presentation of the services of the European IPR Helpdesk”

Der IPR Helpdesk hält am **20. Jänner 2016** von 10:30 bis 11:15 ein kostenloses Webinar ab, in dem seine Services vorgestellt werden- Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf jene Dienstleistungen gelegt, die der Unterstützung von Antragstellern und Durchführern von Horizon 2020 Projekten in Fragen der Geistigen Eigentumsrechte dienen.
Registrierung unter: https://www.iprhelpdesk.eu/registration/webinar_Introduction_to_IP.

10.„3rd Health Programme“: Neue Ausschreibung zur Einreichung von Angeboten

Die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA, Consumers, Health, Agriculture and Food Executive Agency) hat im Auftrag des „3rd Health Programme“ der Europäischen Kommission insgesamt 5 „Calls for Tender“ veröffentlicht. Die Einreichfrist endet je nach Thema am **9. Februar 2016** bzw. **1. März 2016**.

Folgende Themen sind ausgeschrieben:

- Health system performance assessment
- Multiple Framework Contracts with reopening of the competition for the "Scripting, planning, conduction and evaluation of exercises, training and assessment…"
- ESIF support in the area of health: building knowledge and capacities for monitoring and implementation, supporting innovation and effectiveness
- Development of a behavioural survey for HIV/AIDS and associated infections and a tailored training for healthcare professionals and community based health workers…
- Study on the added value of the strategic and life-course approach to vaccination and a study on shortcomings related to low vaccination coverage in health care workers.

Alle zur Einreichung erforderlichen Unterlagen stehen hier zur Verfügung:
http://ec.europa.eu/chafea/health/tenders.html.
Informationen zum „3rd Health Programme“:
http://ec.europa.eu/health/programme/policy/index_de.htm.

11. Tunesien ab dem 1. Jänner 2016 zu Horizon 2020 assoziiert

Tunesien gilt ab dem 1. Jänner 2016 als zu Horizon 2020 assoziiert. Demnach können tunesische ForscherInnen unter den gleichen Bedingungen an Horizon 2020 teilnehmen wie Partner aus den EU-Mitgliedstaaten und den 13 weiteren assoziierten Staaten. Das Assoziierungsabkommen wurde am 1. Dezember 2015 von Carlos Moedas, EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, und Chiheb Bouden, dem tunesischen Minister für Hochschulen und Forschung, unterzeichnet. Es umfasst die Jahre 2016-2020, muss aber noch vom tunesischen Parlament ratifiziert werden:
http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=newsalert&year=2015&na=na-011215
http://ec.europa.eu/avservices/video/player.cfm?sitelang=en&ref=I113432.

Mit Status vom **1. Jänner 2016** sind damit folgende Staaten zu Horizon 2020 assoziiert:
Island, Norwegen, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (The former Yugoslav Republic of Macedonia, FYROM), Montenegro, Serbien, Tunesien, Türkei, Israel, Moldawien, Färöer Inseln, Ukraine, Schweiz (Teilassoziierung*).
Die aktualisierte "List of H2020 Associated Countries" finden Sie auch am Participant Portal unter "Horizontal Issues":
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/3cpart/h2020-hi-list-ac_en.pdf?_=58655886.
“List of European Union bi-lateral S&T agreements with individual countries”: http://ec.europa.eu/research/iscp/pdf/policy/st_agreement_ec_euratom.pdf#view=fit&pagemode=none.
*Informationen zum H2020 Status der Schweiz im "Info Center" unter:
https://www.ffg.at/europa/inco.

12. Öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission zu IPR

Am 9. Dezember 2016 öffnete die EK eine öffentliche Konsultation, um die Ansichten relevanter Akteure hinsichtlich der Regeln zur Vollstreckung von IPR einzuholen. Diese Konsultation soll die EK dabei unterstützen, den rechtlichen Rahmen besonders hinsichtlich des Online-Bereichs zu definieren und aufzuzeigen, wo dieser adaptiert werden muss.

Verletzungen von IPR verhindern Investitionen in Innovation, untergraben die Schaffung von Arbeitsplätzen und gefährden Konsumenten sowie Unternehmen. Daher ist eine umfassende Vollstreckungsstrategie nötig, um diese Verletzungen auf EU- und nationaler Ebene erfolgreich zu bekämpfen, besonders in Hinblick auf das grenzüberschreitende Internet. Aus diesem Grunde hat die EK angekündigt, die Vollstreckung der IPR-Regeln in der Digitalen Binnenmarktstrategie zu modernisieren. Die öffentliche Konsultation ist bis **1. April 2016** geöffnet:
http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=8580.

Öffentliche Konsultation zur eHealth/Health IT Kooperation zwischen EU und USA
Die Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (DG CONNECT) der EK und das "United States Department of Health and Human Services" haben gemeinsam die Roadmap zur Kooperation zwischen EU und USA im Bereich von eHealth („Health Information Technologies) aktualisiert. Eine öffentliche Konsultation, die bis zum **13. März 2016** offen sein wird, soll nun der Finalisierung dieser Roadmap dienen.

Hintergrundinformationen und Fragebogen:
http://ec.europa.eu/newsroom/dae/itemdetail.cfm?item_id=27214&newsletter_id=102&lang=en.

13. Ratgeber zu IPR für KMUs im Agrar- und Nahrungsmittelbereich

Die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat gemeinsam mit dem italienischen Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung den Ratgeber **„Intellectual Property for Agri-food Small and Medium Enterprises"** veröffentlicht. Dieser umfasst die gesamte Bandbreite von IP-Topics, welche speziell für KMUs im Landwirtschafts- und Nahrungsmittelsektor relevant sind und bietet Informationen zu verschiedenen Arten von geistigem Eigentum sowie konkrete Beispiele, wie IPR in diesen Sektoren gehandhabt werden kann. Sie finden den Guide zum Download unter
http://www.uibm.gov.it/attachments/FINAL%20Guide_for_IP%20Agri-food%20SME%20_Italian_publication_EN_GBA-Jaiya.pdf

14. Forum des Scientific Panel for Health zu „Better research for better health"

Am **21. Jänner 2016** hält das Scientific Panel for Health der Europäischen Kommission eine Veranstaltung zum Thema „Better research for better health" in **Brüssel** ab. Es handelt sich bei diesem Panel um ein Gremium aus hochrangigen europäischen Experten, die die EK zu Fragen aus dem Bereich Gesundheit berät. In dieser Veranstaltung werden Ergebnisse des Gremiums vorgestellt und diskutiert und Teilnehmern wird die Gelegenheit geboten, sich mit Mitgliedern des Gremiums, Vertretern der EK und anderen Experten und Interessenvertretern des Gesundheitsbereichs auszutauschen und dabei auch Ihre Beiträge in den Beratungsprozess einbringen zu können.

Weitere Informationen zum Scientific Panel for Health, das Programm der Veranstaltung und die Möglichkeit zur kostenlosen Registrierung finden Sie unter: http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=events&eventcode=DCB657C1-0993-9A34-4E552436039123B1.

15. eHealth Week 2016 in Amsterdam, 8.-10. Juni 2016

Die Themen der eHealth 2016, die heuer in Amsterdam abgehalten wird, wurden bereits bekannt gegeben:

- Empowering People
- Trust & Standards
- Social Innovation & Transition.

Weitere Informationen unter: https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/patient-key-during-ehealth-week-2016.

KONTAKTE (alphabetisch)

Dr. Astrid Flandorfer (astrid.flandorfer@ffg.at)
Expertin für „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen", und „Innovative Medicines Initiative"

Dr. Astrid Hoebertz (astrid.hoebertz@ffg.at)
Nationale Kontaktstelle für Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen

Dr. Ines Haberl (ines.haberl@ffg.at)
Nationale Kontaktstelle für KMU

DI Dr. Rita Litauszky (rita.litauszky@ffg.at)
Nationale Kontaktstelle für Ernährungssicherheit, nachhaltige Landwirtschaft, Meeresforschung und Biowirtschaft & Biotechnologie

TIPP: Forschenden **großer nationaler Forschungseinrichtungen**, wie z.B. den Universitäten, stehen als erste Ansprechpartner die **internen Servicestellen** zur Verfügung!
http://www.forschungsservice.at

FFG: DAS EUROPÄISCHE FÖRDERANGEBOT
https://www.ffg.at/Europa/Start

HEALTH: https://www.ffg.at/europa/h2020/gesundheit
KBBE: https://www.ffg.at/europa/h2020/biooekonomie